

7. Sekundärliteratur

Blätter der Franckeschen Stiftungen.

Halle (Saale), 1933

Mitteilungen des A. H. V.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

richtstätigkeit an der Latina wieder aufnehmen, da wurde im Mai ein Verbot der vorgesetzten Behörde bekannt, wonach an preußischen Schulen keine neuen Kurzschriftlehrgänge, auch nicht in der Deutschen Kurzschrift, eingerichtet werden dürfen. Dieses scharfe Verbot ist im November dahin gemildert worden, daß kein Zwang hinsichtlich eines bestimmten Systems ausgeübt werden darf, daß also wohl alle Kurzschriftarten zuzulassen sind. Für einen Schülerkurzschriftverein bedeutet freilich die unterfagte Lehrstätigkeit den Verlust einer Klassengeneration, also eine Gefährdung seiner Existenz überhaupt, die an sich schon sehr schwierig ist. Doch wollen wir im neuen Jahre versuchen zu retten, was zu retten ist.

Mitteilungen des A. H. V.

Die Leitung des A. H. V. hat Dr. Rudolf Sellheim, unterstützt von Willy Meißner und Gerhard Dreffel. Die Zusammenkünfte des Verbandes fanden auch in dieser Berichtszeit (seit April) unregelmäßig statt. Es trafen sich die A. H., z. T. von ihren Damen begleitet, und auch Vereinsmitglieder im „Haus Broskowski“ am 19. April und am 19. September, im Felsenburgkeller am 19. Juni, wo in stattlich versammelter Schar des 54. Geburtstages unseres lieben Schülervereins gedacht wurde. Im letzten Jahresviertel ist leider keine Zusammenkunft möglich geworden, doch soll in Zukunft möglichst zum 19. jeden Monats wieder eingeladen werden.

Zu dem Kapitel „Persönliches“ ist zu berichten: Ihre Anhänglichkeit zu Verein, Latina und Halle bewiesen außer durch die unten angeführten Beitragszahlungen durch kurze Grüße bzw. ausführliche Briefe die A. H.: Achenbach, Forndran, Giffey, O. Rohlmann, Krause, Ruhlig, Meißner, Prager und Wehner. Von Auswärtigen besuchten uns Frische und F. Schulze. Ihre Vermählung zeigten uns an und erhielten unsere herzlichsten Glückwünsche Fischer und Schellenberg; nachträglich wurde die Vermählung von Mittwoch bekannt. Die Geburt einer Tochter meldete Wehner, auch hier sandten wir unsere Glückwünsche. — Nachträglich wurde uns mitgeteilt das Ableben unseres A. H. des Reichsbahninspektors i. R. Ottomar Kaiser, der am 13. März 1934 in Leipzig verstorben ist.

Die Verbandskasse wies am 31. März einen Bestand von 83,55 RM. auf. An Beiträgen kamen hinzu 65,50 RM., nämlich 33 RM. Rohlmann-Hamburg; je 5 RM. Kelling, G. Müller; je 3 RM. Baesecke, Boye, Schellenberg; je 2 RM. Dreffel, Rohlmann-Preeß, Meißner, Richter, Schulze, R. Sellheim; 1,50 RM. Forndran. Die Gesamtsumme beträgt also 149,05 RM. Davon wurden ausgegeben: 41 RM. für A. H. Z. Nr. 20, 18,75 RM. für Franke-Blätter Nr. 5, 14,40 RM. für Porto u. dgl., 10 RM. für Schülerverein (5 RM. für Beteiligung in Zeitg., 5 RM. leihweise für Einrichtung eines Postcheckkontos), zusammen also 84,15 RM. Es bleibt somit für den 31. 12. 1934 ein Bestand von 64,90 RM. Von diesem Betrag ist freilich sofort Heft 6 dieser A. H. Franke-Blätter und ihr Versand zu bezahlen. Daher ist die Einsendung der Jahresbeiträge (besonders der vielen rückständigen) dringend erwünscht, mindestens 1 RM., möglichst aber 2—3 RM., am besten auf unser Konto bei der Gewerbe- und Handelsbank, Halle (Saale), Postcheckamt Leipzig 2145 mit dem Vermerk: für Stenographenverein Latina. Den künftigen wie bisherigen Einsendern ist unser Dank gewiß.

Von der Latina berichtet das Gesamtblatt. Dem A. H. V. ist sonst wohl nichts zu melden; im Anschriftenverzeichnis ist leider manche Lücke entstanden, um ihre Ausfüllung wird ebenso herzlich wie dringend gebeten.

Anschriften des A. H. B.

a) Auswärtige A. H.

1. Achenbach, Alexander, Apothekenverwalter. Wiesbaden, Mittelheimerstr. 13 III.
2. Amberger, Ludwig, stud. theol. Tübingen.
3. Baesecke, Martin, Dr. Berlin-Siemensstadt, Brunnenstr. 58 III.
4. Blecher, Walter, Kaufmann. Leipzig, Lampenstr. 4 p. (Neue Anschrift?)
5. Bley, Otto, Studienrat. Oschersleben (Bode), Friedrichstr. 14.
6. Bracker, Wilhelm, Oberreg.-Rat i. Min. d. Inn. Dresden=N., Maria=Annastr. 4.
7. Dullo, Andreas. Berlin=Grunewald, Hohenzollerndamm 111.
8. Fessel, Oskar=Botho, Landwirt. Ragwitz b. Lützen.
9. Finger, Artur, Obersteuerfchr. Frankfurt (Main), Battonstr. 19.
10. Förster, Heinz, stud. phil. Leipzig C 1, Emilienstr. 6 II. (Neue Anschrift?)
11. Forndran, Hansjörg, Dipl.=Jng. Rüstringen (Oldenb.), Raakstr. 9 II.
12. Friedrich, Helmut, Ingenieur. Frankfurt (Main), Hedderichstr. 38 b. Bormann.
13. Frißche, Hugo, cand. med. Eltern: Afendorf b. Schaffstedt.
14. Friß, Ernst, Studienrat. Hamburg 39, Krohnskamp 4 a p.
15. Giffey, Edmund, Staatsanwaltschaftsrat. Torgau, Nordring 23.
16. Grotefend, Siegfried, Studienrat Dr. Celle (Hannover), Schackstr. 4.
17. Hagemann, Gustav, Dr. med. Freyburg (Unstrut).
18. Hagemann, Max, Dr. med. Chemnitz=Rappel, Zwickauer Str. 148 I.
19. Hensel, Kurt. Leipzig=Gohlis, 11. Inf.=Reg., 10. Komp.
20. Hesse, Georg, Naundorf a. Petersberg.
21. Hirsch, Dr. med., Reideburg b. Halle.
22. Höpfner, Wilh., Zahnarzt. Berlin W 57, Bülowstr. 18.
23. Jacobs, H., Pastor i. R. Pechau b. Magdeburg.
24. Jänicke, Edmund, Oberstaatsanwalt, Dr. München, Nymphenburgerstr. 205.
25. Kanigs, Hans=Karl, Schriftleiter, Dr. iur. Berlin=Halensee, Ringbahnstr. 8 b.
26. Ketter, Wilh., Apotheker. Leipzig, Merseburger Str. 92. Flora=Apotheke.
27. Klinghardt, William, Oberstudiendirektor. Wittenberg.
28. Krause, Paul, Obermedizinalrat Dr. med. Uchtirpinge (Altmark).
29. Kuhlmann, Amtsgerichtsrat. Preetz (Holst.).
30. Kuhlmann, Otto, Kaufmann. Hamburg 24, Lübecker Str. 8.
31. Kühn, Walter, Dr. jur. Berlin W 62, Wichmannstr. 23 II. (Neue Anschrift?)
32. Kuhlrig, Friedrich=Karl, Bremen. Offizier des Norddeutschen Lloyd. Dampfer „Europa“.
33. Kulisch, Paul, Geheimrat Prof. Dr. Meihenstephan b. Freiling.
34. Liebe, Walther, Dr. med. Jena, Bürgelsche Str. 23.
35. Löwenberg, Bruno, Dr. phil. Rom. Eltern: Liebenauer Str. 4.
36. Lopihsch, Karl, Kaufmann. Neckargemünd, Bahnhofstr. 120.
37. Lütgert, Gerhard, stud. med. Neubabelsberg, Bergstr. 3.
38. Lütgert, Wilhelm, stud. theol. Neubabelsberg, Bergstr. 3.
39. Lyding, Heinrich, Dr. med., Augenarzt. Zeitz.
40. Merker, Julius, Pastor i. R. Naumburg (Saale), Speckart 16.
41. Mittwoch, Hubert. Sorau (N.=L.), Bahnhofshotel.
42. Müller, Gerhard. Leipzig=Gohlis, 11. Inf.=Reg., 11. Komp.
43. Niebuhr, Walter, Dipl.=Jng. Knaplack b. Rölln a. Rh., Bertram=jagdweg 44.
44. Rademacher, Otto, Landwirt Dr. Spittelndorf (Dahme=Land), Kr. Ciegriß.
45. Ragotzky, Gustav, Pastor. Brachstedt (Saalkreis).
46. Reich, Kurt, Reg.=Oberfchr. Lüneburg, Waagestr. 3.
47. Salzberg, Peter, Dr. med. Neuen (Mark). (Neue Anschrift?)
48. Salzberg, Robert, Ingenieur. Cape=Town 20. St. Michaels Rd. Tamblerskloof.
49. Schatz, Otto, Landwirt. Großwig, Kreis Torgau.

50. Schmidt, Alwin, Tierarzt Dr. Bahn (Kreis Greifenhagen in Pommern).
51. Schmidt, Malther, Beigeordneter. Ratingen (Bez. Düsseldorf), Kaiserstr. 6.
52. Schmidt, Malther, Dr. phil. Leipzig, Fichtestr. 58 a.
53. Schröter, Siegf., Baurat. Breslau 16 (Zimpel), Häherweg 3.
54. Schültke, Eberhard, Pastor. Schraplau.
55. Schulze, Ferdinand, Studienrat Dr. Magdeburg, Freyigrathstr. 76.
56. Sellheim, Erich, Schriftleiter, Dr. Cöthen, Leopoldstr. 37.
57. Spierling, Rudolf, Oberinspektor. Pauscha (Naumburg Land).
58. Steinbrück, Otto, Oberstudiendirektor Dr. Berlin NW 21, Bochumer Str. 8 b.
(Friedr. Werdersches Gymnasium).
59. Stöber, Kurt, Apothekenbesitzer. Oberröblingen.
60. Stoye, Fritz, Dr. med. Hohenwisch, Harburg=Wilhelmsburg.
61. Tille, Heinrich, Kaufmann. Barcelona, Calle Marina 204. 4º, 2 a.
62. Troitzsch, Paul, Polstrat. Hamburg, Louisenweg 7 II.
63. Wiegell, Bernhard. Herzberg (Elster), Kirchstr. 2. (Neue Anschrift?)
64. Winicke, Fritz, Bankbeamter. (Wo?)
65. Wolter, Gerhard. Domäne Cuculau bei Bad Kösen.
66. Wust, Josias, Studienrat. Naumburg, Realgymnasium.
67. Zilcken, Goswin, stud. jur. Göttingen. Eltern: Altona. (Genaue Anschrift?)

b) Hallische A. H.

1. Altermann, Alexander, Postamtman. Reideburg, Delitzscher Str.
2. Bock, Günther, cand. jur. Turmstr. 158.
3. Boye, Bruno, Dr. med. Brüderstr. 17.
4. Bullenius, Walter, Kaufmann. Hamstertor 1.
5. Dressel, Gerhard, Kaufmann. Friedenstr. 2.
6. Fettback, Edm., cand. med. Luisestr. 14. (Neue Anschrift?)
7. Fischer, Erich, Assessor Dr. iur. Wegscheiderstr. 12.
8. Gaudig, Georg, stud. med. Moritzwinger 7.
9. Gaudig, Otto, stud. arch. Moritzwinger 7.
10. Geneske, Kurt, stud. iur. Merseburger Str. 29.
11. Giese, Günter, Bankbeamter. Anhalterstr. 9.
12. Hecker, Eberh., Kaufmann. Landwehrstr. 12.
13. Hönemann, Günther. Preßlersberg 12.
14. Hohn, Hans, stud. theol. Uhlandstr. 12.
15. John, Artur, Prokurist. Augustastr. 13.
16. Kämmerling, Ernst, stud. theol. (?)
17. Kelling, Klaus, Rechtsanwalt, Seebener Str. 190.
18. Klanert, W., stud. jur. Beesener Str., Blindenanstalt.
19. Kretschmar, Ludwig, Dr. phil. Rainstr. 7.
20. Kummer, Fritz, Uhrmachermeister. Martinstr. 9.
21. Lautenschläger, Franz, Kaufmann. Springerweg 34.
22. Leinholz, Georg. (Neue Anschrift?)
23. Meißner, Willi, Eisenbahn-Oberinspektor, Mittelstr. 21.
24. v. Mende, Kurt, Kaufmann. (Neue Anschrift?)
25. Müller, Erich, cand. med. Herderstr. 13.
26. Otto, Wolfgang, Dr. phil. Stud.-Ref., z. Z. Roßleben (Unstrut).
27. Pape, Georg, stud. iur. Südstr. 46.
28. Penßler, Joachim. Melancthonstr. 45.
29. Prager, Klaus, cand. med. Marienstr. 19.
30. Prange, Rudolf, Kaufmann. Burgstr. 10.
31. Richter, Rolf, stud. med. Wegscheiderstr. 12, z. Zt. Reichswehr.
32. Schellenberg, Arnold, Diplom-Volkswirt, Dr. Am Rächtor 28.
33. Schober, Karl=Ludwig, cand. med. Eltern: Martinsberg 19.

34. Schönmann, Helmut, stud. med. Beesener Str. 238.
35. Schwarze, Artur, Justizrat Dr. Adolf-Hitler-Ring 3.
36. Sellheim, Rud., Studienrat Dr., zugleich Dozent an der Universität. Schillerstr. 7.
37. Stechmann, Helmut. Buddestr. 3.
38. Wehner, Kurt, stud. theol. Sophienstr. 13.
39. Wehser, Ralf, Rechtsanwalt Dr. Zietzenstr. 18.

Rudolf Sellheim, Schillerstr. 7.

Bericht des Schülervereins über das 109. und (halbe) 110. Semester

(April bis Dezember 1934).

Mit dem Ablauf des Jahres 1934 vollendete unser Verein zugleich sein erstes Geschäftsjahr als Ortsgruppe der Deutschen Stenographenschaft. Wenn wir zurückblicken, können wir sagen, daß wir auch in diesen zwei Semestern gearbeitet haben. Die beiden Wettstreiten zum Kreistag in Bad Lauchstädt und zum Gautag in Zeitz haben klar gezeigt, daß wir auch unter den veränderten Verhältnissen unsere Pflicht erfüllt haben.

Dienstliche Beanspruchung und die Vorbereitungen zum Abitur brachten es mit sich, daß die Vereinstunden für die Primaner, besonders seit Herbst, nicht immer regelmäßig abgehalten werden konnten. Ich glaube aber, daß wir dann im kommenden Jahre unsere Arbeit um so eifriger durchführen können. Es wird den Bemühungen des neuen Vorstandes, dessen Wahl nach den Weihnachtsferien erfolgt, vorbehalten sein, die Ortsgruppe auch weiterhin leistungsfähig zu erhalten.

Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. Dezember unverändert 30. Ein besonderes Zeichen der Dankbarkeit gegenüber dem Verein ist wohl die Tatsache, daß ein großer Teil seiner Mitglieder ihm auch über die Schule hinaus noch im Beruf treu geblieben ist. Das soll besonders für uns Oberprimaner, die wir Ostern die Schule verlassen, der Ansporn sein, daselbe zu tun.

Wilhelm Meißner, Mittestr. 21.

Bemerkungen des Herausgebers

1. Einsendungen von Beiträgen für das 7. Heft werden auf einseitig beschriebenen Papier bis Ende März erbeten. In Zukunft werden jährlich 2 Hefte erscheinen, das eine (Ende April / Anfang Mai) wird über das Winterhalbjahr, das andere (Ende Oktober / Anfang November) über das Sommerhalbjahr berichten.

2. Die A. H. des Stenographischen Schülervereins an der Latina erhalten auch dieses Heft vom A. H. D. zugesandt. Ähnlich verfahren die Friesen und Ehemaligen Oberrealschüler.

3. Die übrigen Schülervereine bzw. ihre A. H.-Verbände sowie die übrigen Vereinigungen, z. B. der Ehemaligen, wollen sich durch geschlossene Bestellung zu besonderer Preisstellung (bei 50 Stück 20 %, bei 100 Stück 25 % Preisnachlaß) diesem Vorgehen anschließen. Gerade die Hausvereine haben hier eine besondere Verpflichtung.

R. S.